

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Barbara Lenk, Joana Cotar, Eugen Schmidt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/1118 –**

Aufgaben der Stiftung Digitale Chancen

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Stiftung Digitale Chancen hat sich nach eigenen Angaben zum Ziel gesetzt, „als gemeinnützige Organisation die gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung“ zu erforschen sowie den Einsatz „für den chancengleichen Zugang aller Menschen zum Internet und ihre Medienkompetenz“ zu fördern (<https://www.digitale-chancen.de/index.cfm/lang.1>).

Ihr selbstgestecktes Ziel ist es zudem, die digitale Integration aller gesellschaftlichen Gruppen zu fördern. Die Stiftung Digitale Chancen steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Zentrale Themen sind dabei Medienkompetenzförderung, Online-Sicherheit, Barrierefreiheit. Im Fokus stehen nach Angaben der Stiftung gesellschaftliche Gruppen wie Migrant*innen, schwer erreichbare Familien, Menschen mit Behinderung, sozial- und bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, sozial- und bildungsbenachteiligte Erwachsene sowie Senioren und Seniorinnen (<https://www.digitale-chancen.de/index.cfm/secid.138>).

Die Fragesteller erachten es daher als notwendig, Transparenz über die Aufgaben und Zuwendungen der Stiftung Digitale Chancen herzustellen.

1. Wie hoch waren die jährlichen Zuwendungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend an die Stiftung Digitale Chancen in den letzten fünf Jahren?

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat die Stiftung in den letzten fünf Jahren nicht gefördert.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat die Stiftung Digitale Chancen in den letzten fünf Jahren wie folgt gefördert:

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Summe in Euro	507 772,96	582 364,28	518 772,60	613 644,94	575 144,30

2. Welche Projekte wurden von der Stiftung in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in den Kalenderjahren 2017 bis 2021 durchgeführt (bitte jeweils mit den erhaltenen Zuwendungen auflisten), was waren ihre messbaren und nachprüfaren Erfolgskriterien, und wurden die Projekte gemessen an diesen Erfolgskriterien erfolgreich abgeschlossen?

Das BMWK hat den High Level Internet Governance Exchange (HLIGE) ab dem ersten Tag des Internet Governance Forum (IGF) 2019 mit 89 394,00 Euro gefördert. Das Ziel der Vernetzung hochrangiger Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und technischer Community sowie Zivilgesellschaft zur Erörterung von Fragen der Internet Governance aus verschiedenen Perspektiven wurde erreicht.

Das BMFSFJ hat das Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“ wie folgt gefördert:

2017: 349 662,00 Euro; 2018: 422 052,00 Euro; 2019: 359 115,00 Euro; 2020: 421 619,95 Euro; 2021: 422 227,00 Euro.

Als anerkanntes Netzwerk und etablierte Dachmarke erreicht „Gutes Aufwachsen mit Medien“ bundesweit Eltern, pädagogische Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Bereichen Medienerziehung, Medienbildung und Jugendmedienschutz. Ziel des Initiativbüros ist es dabei zum einen, als Netzwerkknotenpunkt das Wachstum des Netzwerkes zu sichern und Angebote in den Bereichen Informieren, Qualifizieren und Vernetzen weiter auszubauen. Zum anderen geht es darum, durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Reichweite und den Bekanntheitsgrad der Initiativprojekte zu stärken.

Kriterien für die Erreichung des Zweckes lassen sich aus den genannten Zielen ableiten. Die Zielerreichung lässt sich insbesondere anhand der Anzahl der lokalen Netzwerke und deren Netzwerkveranstaltungen messen. Die Projektziele und damit verbundene Wirkungen wurden in den Jahren 2017 bis 2021 erreicht.

Das BMFSFJ hat das Projekt kinderrechte.digital: 2017 wie folgt gefördert:

158 110,96 Euro; 2018: 160 312,28 Euro; 2019: 159 657,60 Euro; 2020: 192 044,94 Euro; 2021: 152 917,30 Euro.

Zeitgemäßer Kinder- und Jugendschutz stellt das Kind in den Mittelpunkt eines Dreiecks aus Förderung, Schutz und Teilhabe. Ziel des Projektes ist es, darauf hinzuwirken, dass technische Entwicklungen, pädagogisches Handeln und steuernde Entscheidungen für den Jugendschutz grundsätzlich von einer kinderrechtlichen Perspektive ausgehen, der Vorrang des Kindeswohls nach Maßgabe von Artikel 3 der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen umfassend gewährleistet wird und so zu einem national und international anschlussfähigen und kohärenten Kinder- und Jugendmedienschutz beigetragen wird. Vor dem Hintergrund der Leitlinien des Europarats zur Achtung, zum Schutz und zur Verwirklichung der Kinderrechte im digitalen Umfeld, der Verabschiedung der 25. Allgemeinen Bemerkung zu den Rechten von Kindern in Bezug auf das digitale Umfeld durch den Kinderrechteausschuss der Vereinten Nationen und des zweiten Gesetzes zur Änderung des Jugendschutzgesetzes sind diese Projektziele im Zeitraum 2017 bis 2021 erreicht und die damit verbundenen Wirkungen erzielt worden.

3. Welche Projekte werden von der Stiftung im Kalenderjahr 2022 in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt oder sind in Planung (bitte jeweils mit den erhaltenen bzw. beantragten Zuwendungen auflisten)?

Das BMWK wird im Kalenderjahr 2022 kein Projekt durchführen. Insoweit gibt es auch keine Planungen.

Das BMFSFJ fördert zwei Projekte Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“ mit 422 635,93 Euro und Kinderrechte.digital mit 182 263,73 Euro.

4. Werden der Stiftung von den oben genannten Bundesministerien inhaltliche oder administrative Vorgaben gemacht, und wenn ja, welche?

Es gelten die Regelungen für Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsordnung sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung. Die Projektdurchführung der bewilligten Projekte obliegt der Stiftung Digitale Chancen. Im Rahmen von regelmäßigen Projektgesprächen wird die Erreichung von Projektzielen und des Zuwendungszwecks überprüft.

5. Gibt es im Rahmen der geförderten Projekte oder auch darüber hinaus eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Digitale Chancen und der Bundeszentrale für politische Bildung, und wenn ja, seit wann, in welcher Form, und mit welchen Inhalten?

Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) fördert seit Dezember 2020 die Maßnahme „MoIN – Miteinander online im Norden“. Die Stiftung Digitale Chancen bietet dabei in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Schleswig-Holstein Mitgliedern des Landesverbandes und anderen Interessierten im AWO-Umfeld u. a. die Gelegenheit, sich als Digital-Trainerin oder Digital-Trainer für ältere „Einsteigerinnen und Einsteiger“ aus- bzw. weiterzubilden. Darüber hinaus bietet das Projekt auch individuelle Beratungsangebote für Ortsvereine und Kreisverbände an, in denen Konzepte zur Digitalisierung von AWO-Regionen und -strukturen entwickelt werden. Das Projekt wurde als Modellprojekt zur Stärkung von digitaler Teilhabe und Engagement im Rahmen einer Mittelzuweisung aus dem Haushaltstitel „Internetstrategie des Bundes“ des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) aufgenommen und ergänzt die bestehende Modellprojektförderung des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ zu diesem Thema. Die Regiestelle „Zusammenhalt durch Teilhabe“ begleitet das Projekt fachlich und koordiniert dabei auch den Wissenstransfer von Inhalten und Methoden.

Im Rahmen des Online-Angebots „werkstatt.bpb.de“ erschien 2018 ein Interview mit der Vorsitzenden der Stiftung Digitale Chancen, Jutta Croll, zum Thema „Kinderschutz und Kinderrechte in der digitalen Welt“:

www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/272402/kinder-schon-frueh-ueber-ihre-rechte-aufklaeren/.

Zudem wurde ein Interview mit Nenja Wolbers, Referentin der Stiftung Digitale Chancen, zur App „Bremke digital“ veröffentlicht: www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/316501/es-geht-darum-die-gemeinschaft-zu-bereichern/.

Bei einem Bildungssalon mit dem Thema „Digital landauf landab: Best-Practice-Ansätze für Digitale Bildung auf dem Land“ im November 2020 war Frau Wolbers zudem als Referentin eingeladen (weiterführende Informationen

zu der Veranstaltung unter www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/317359/digital-landauf-landab-best-practice-ansatze-fuer-digitale-bildung-auf-dem-land/).

Thomas Krüger, Präsident der BpB, ist Mitglied des Beirats der Stiftung Digitale Chancen. Der Beirat berät und kooperiert bei der Umsetzung der Stiftungsprojekte, spricht Empfehlungen aus und wirbt für die Unterstützung der Stiftung.

Thomas Krüger hat in den Jahren 2020 und 2021 als Jury-Mitglied beim Smart Hero Award der Stiftung mitgewirkt (weitere Informationen unter www.smart-hero-award.de/). Die Jury wird jährlich ausgewählt, eine Anfrage für 2022 ist noch nicht erfolgt.

6. Gibt es eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Digitale Chancen und anderen Bundesministerien, und wenn ja, mit welchen, seit wann, in welcher Form, und mit welchen Inhalten?

Die Stiftung Digitale Chancen hat das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Programm Land.Digital geförderte Projekt „bremke.digital“ von 2018 bis 2021 durchgeführt. In dem Projekt wurde ein Modell zur Gewinnung von mehr Lebensqualität und zur Förderung des dörflichen Zusammenlebens durch die Nutzung digitaler Dienste im Ortsteil Bremke der Einheitsgemeinde Gleichen in Südniedersachsen in Rahmen eines Co-Creation-Prozesses erprobt.

Die Stiftung Digitale Chancen ist Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dem Projekt „Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur“ ermöglicht die Stiftung Digitale Chancen sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Das Förderprogramm hat eine Laufzeit von 2018 bis 2022.

7. Welche Stiftungen, Vereine oder Organisationen in den Bereichen digitaler Bildung sowie Digitalisierung und Medienkompetenz werden direkt oder indirekt, zusätzlich zur Stiftung Digitale Chancen, noch von der Bundesregierung gefördert (bitte jeweils die bewilligten und ausgeschütteten Projektzuwendungen der letzten fünf Jahre auflisten)?

Auf die Anlage wird verwiesen.

8. Arbeitet die Stiftung Digitale Chancen nach Kenntnis der Bundesregierung mit Landesinstituten für Lehrerfortbildung zusammen, und wenn ja, inwieweit?

Wenn dies der Fall ist, gibt es für Lehrkräfte Ermäßigungsstunden oder findet eine gesonderte Fortbildung außerhalb der Unterrichtszeiten statt?

Hierzu hat die Bundesregierung keine Kenntnis.

Anlage

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Katholische Akademie in Berlin	150	94
Museumsverein für russlanddeutsche Kultur und Volkskunde e.V.	220	200
Stiftung Neue Verantwortung e.V.	130	121
ComputerProjekt Köln e.V.	219	19
Deutsche Welle	250	250
fragFINN e.V.	540	240
Cultures interactive	1.618	640
Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter	10	10
Institut für Medienpädagogik	2.369	2.092
Stiftung Digitale Spielkultur	270	25

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Initiative D21 e. V.	462	462

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
gut.org gAG	900	620
Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)	2.835	2.285

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Haus des Stiftens gGmbH	297	297
Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.	522	290
Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)	3.882	n/a *
Stiftung Bürgermut	670	648
youvo e.V.	118	108
BBE Geschäftsstelle gGmbH	535	535
DFA Digital für alle gGmbH	150	n/a *
Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)	881	878
gut.org gAG	450	449

* n/a: Da die administrative Zuwendungsbearbeitung beim Bundesverwaltungsamt (BVA) erfolgt, kann eine Angabe des Mittelabflusses nicht erfolgen.

Vorbemerkung zu Maßnahmen innerhalb der Richtlinienförderung der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB):

Bei den Themenbereichen „Digitale Bildung, Digitalisierung und Medienkompetenz“ handelt es sich um Querschnittsthemen der politischen Bildung, die darüber hinaus von hoher aktueller Relevanz sind. Dies spiegelt sich darin wider, dass das Thema „Digitalisierung und digitale Bildung“ ein Schwerpunktthema im Jahr 2022 für die bei der BpB anerkannten Bildungsträger ist. Daher kann davon ausgegangen werden, dass die Themen in der Breite der Trägerlandschaft bearbeitet werden. Da die genannten Themen als Querschnittsthemen in der Regel zusammen mit weiteren Themen und Fragestellungen der politischen Bildung bearbeitet werden, ist eine weiterführende Aufschlüsselung auf einzelne Akteure und Projekte innerhalb der Richtlinienförderung der BpB aufgrund der hohen Anzahl an geförderten Maßnahmen nicht möglich.

Bundeszentrale für politische Bildung Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Transmediale e.V. + Kulturprojekte Berlin GmbH	42	42
Transmediale e.V. + Kulturprojekte Berlin GmbH	40	40
Transmediale e.V. + Kulturprojekte Berlin GmbH	69	69
Transmediale e.V. + Kulturprojekte Berlin GmbH	69	69
Transmediale e.V. + Kulturprojekte Berlin GmbH	69	69
Netzpolitik.org	10	10
Netzpolitik.org	13	10
Berliner Gazette e.V.	25	25
Berliner Gazette e.V.	25	25
Berliner Gazette e.V.	30	30
Berliner Gazette e.V.	32	24
Berliner Gazette e.V.	35	35
Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.	100	100
Stiftung Neue Verantwortung e.V.	129	123
Bildungsstätte Anne Frank e.V. - Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen	52	52
ComputerProjekt Köln e.V.	160	20
Bund für Soziale Verteidigung e.V.	248	32
Stiftung für Engagement und Bildung e.V.	102	16
Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V.	26	0
Arbeit und Leben e.V. (MV)	197	0
La Red - Vernetzung und Integration	194	0
JFF Jugend Film Fernsehen e.V.	200	0
Diskutier Mit Mir	200	0
Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke	199	0
DENK GLOBAL	85	0
Kijufi – Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V.	65	65

Bundeszentrale für politische Bildung Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Berghof Foundation Operations	67	44
Hardware Medienkunstverein	40	40
Deutscher Bibliotheksverband	10	2
Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI Bonn)	79	79
Videonale e.V.	10	10
Landesinstitut für Pädagogik und Medien	35	35
Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel&Theater e.V.	3	3
Freistaat Bayern vertreten durch die Bayrischen Staatsgemäldesammlungen	3	3
Social Science Works gUG	74	50
Haus Neuland	157	148
Ifak e.V.	57	57
Neue Deutsche Medienmacher e.V.	76	76
medialepfade.org - Verein für Medienbildung e.V.	155	155
Aktionsgesellschaft ArtesMobiles e.V	37	37
Künstlerhaus Freitagsküche	15	15
Universität Siegen	45	17
Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE)	340	242
Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V.	286	215
Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE)	40	30
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein e.V.	16	16
Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE)	65	65
Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V. (BVRE)	85	56
Zentrum für die liberale Moderne gemeinnützige GmbH	32	9

Der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus hat die Stiftung Digitale Spielekultur im Rahmen des Projekts „Erweiterung der Datenbank Games & Erinnerungskultur“ im Jahr 2021 mit einer Förderung in Höhe von 10.500 Euro unterstützt.

Auswärtiges Amt (AA) Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezählte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Stiftung Neue Verantwortung e. V.	25	25

Bundesministerium der Justiz (BMJ) Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezählte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)	1.308	1109
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO)	987	828
iRights e.V.	1.411	1059
IJAB e.V.	130	130
BAGSO Service GmbH	249	249

Das Bundesministerium der Justiz hat in den vergangenen fünf Jahren zahlreiche Projekte und Maßnahmen aus Kapitel 0701 Titel 684 03 (künftig Kapitel 1608 Titel 684 03/BMUJ) zur Information der Verbraucherinnen und Verbraucher gefördert. Weiterhin wurden aus den Kapiteln 0701 686 01 und 0710 685 01 Zuwendungen für innovative Projekte zum Verbraucherschutz bzw. zu justizspezifischen und rechtspolitischen Fragestellungen gewährt. Eine Vielzahl dieser Projekte beinhaltet auch Elemente der Digitalisierung und Medienkompetenz. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vorstehend aufgelisteten Projekte und informatorischen Maßnahmen der nachbezeichneten Verbraucherorganisationen/Vereine und -einrichtungen.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Zuwendungsempfänger		
Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI)	15	15
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	13	13

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Zuwendungsempfänger		
MyGatekeeper gUG	30	30
Deutscher Bundesjugendring	943	943
IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.	1.105	1.095
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	943	943
Jugendpresse Deutschland e.V.	1.000	910
Blinde Kuh e.V.	2.000	2.000
Seitenstark e.V.	775	775
Bildungspfade – Projekte für Nachhaltigkeit und Prävention gGmbH	910	910
Deutsches Jugendinstitut e.V.	475	419
Landesmedienanstalt des Landes Rheinland-Pfalz	400	347
JUUUPORT e.V.	98	98
Nummer gegen Kummer e.V.	298	298
Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum	455	455
TH Köln, Institut Spielraum	53	50
Adolf-Bender-Zentrum e.V.	82	82
TINCON gGmbH	651	651
Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter	200	188

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Zuwendungsempfänger	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
eco – Verband der Internetwirtschaft e. V.	99	39
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	625	625
jugendschutz.net	7.655	7.423
Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in Deutschland e.V.	950	950
Stiftung Lesen	562	538
JFF - Jugend Film Fernsehen e.V.	2.703	2.663
BAGSO: Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“	1.273	1.191
DsiN: Digitaler Engel – sicher, praktisch, hilfsbereit	1.060	818
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V.	524	514
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.	1.618	1.560
Deutscher Caritasverband e. V.	1.975	1.906
Diakonie Deutschland für Diakonie und Entwicklung e. V.	1.667	1.421
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.	2.133	2.133
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	1.899	1.831
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.	1.667	1.489

Für Projekte sowie der entsprechenden Zuwendungen im Rahmen der 1. Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (2015 bis 2019) wird auf den entsprechenden Abschlussbericht verwiesen:

www.demokratie-leben.de/fileadmin/Demokratie-Leben/Downloads_Dokumente/Abschlussbericht_Erste_Foerderperiode_2015_-_2019/Abschlussbericht_Demokratie_leben_2015_-_2019.pdf.

Für die aktuelle Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (2020 bis 2024) wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Seestern-Pauly, Katja Suding, Renata Alt, weiterer

Abgeordneter und der Fraktion der FDP „Digitale Demokratiekultur – Medienkompetenz“ in Bundestagsdrucksache 19/23142 verwiesen.

Alle Fördersummen können auf der Internetseite www.demokratie-leben.de eingesehen werden.

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Zuwendungsempfänger		
Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)	400	400
Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. (acatech)	320	320
Sozialhelden e.V.	75	78
Sozialhelden e.V.	486	486
Sozialhelden e.V.	49	49
Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V	152	152

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Zuwendungsempfänger		
Dataport Anstalt öffentlichen Rechts	310	310
Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V.	54	54
Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH	285	285
Stiftung Medien in der Bildung - Leibniz-Institut für Wissensmedien	74	74
EDUCATION Y Bildung. Gemeinsam. Gestalten. Eingetragener Gemeinnütziger Verein VR 9539	84	84
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.	62	62
Verband Bildungsmedien e.V	18	18
Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH, Göttingen	121	121

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Zuwendungsempfänger		
edu-sharing.net e.V. Forum Bildung Digitalisierung e.V.	49	49
Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft (Deutsches Internet-Institut)	40.793	38.658
Forum Bildung Digitalisierung e.V.	512	512

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	Bewilligte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum 2017 bis 2021	Ausgezahlte Förderhöhe in Tausend Euro im Zeitraum von 2017 bis 2021
Zuwendungsempfänger		
Interlink Academy for International Dialog and Journalism gUG	97	97
WASH United gGmbH	49	49
Catholic Media Council (CAMECO) - Medienplanung für Entwicklungsländer e.V.	134	116
Deutsche Welthungerhilfe e.V.	1.401	1.401
Interlink Academy for International Dialog and Journalism gUG	124	123
Fairventures Worldwide FVW gGmbH	533	533
Deutsche Welthungerhilfe e.V.	1.559	0
Weltfriedensdienst e. V.	566	105
Save the Children Deutschland e.V.	1.000	55
Interlink Academy for International Dialog and Journalism gUG	822	50
Westerwelle Stiftung	401	299
Stiftung Neue Verantwortung e.V.	195	109
Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG)	1.090	872

Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V. (DAHV)	1.071	317
URIDU gGmbH	204	49
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung	686	169
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung	940	45
International Telecommunications Union	247	247
University of Oxford (Oxford Internet Institute)	89	89
UNESCO	300	300
World Pulse Voices	49	34
Camden Education Trust (1)	55	50
World Wide Web Foundation (1)	500	232
Interactive Science Foundation (1)	329	272
World Pulse Voices	34	34
Lebanese Alternative Learning	147	129
Global Impact	20	20
UNESCO	272	199
International Telecommunications Union	200	200

(1) Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen erfolgt bzw. erfolgte in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen.

Die Programme der Deutschen Welle Akademie zur Förderung von Medien- und Meinungsfreiheit in Entwicklungsländern wurden von 2017 bis 2021 wie folgt unterstützt:

2017: 17.680.000 Millionen Euro

2018: 27.000.000 Millionen Euro

2019: 27.805.999 Millionen Euro

2020: 27.240.300 Millionen Euro

2021: 36.020.493 Millionen Euro

Alle Programme enthalten auch Komponenten zu digitaler Bildung, Digitalisierung und Medienkompetenz, diese lassen sich jedoch nicht im Einzelnen ausweisen und beziffern.

